

Städtischer Frauenchor Lady Dur aus Schloß Holte-Stukenbrock plant Auftritte am 26. März und 14. Mai

Stefanie Lindner neu im Vorstand

Schloß Holte-Stukenbrock - Schon zweimal mussten die Fahrt des Städtischen Frauenchors SHS Lady Dur nach Wallenhorst und das in der Aula des Gymnasiums geplante Konzert aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Im dritten Anlauf soll es nun endlich klappen. Dass die Sängerinnen und ihr Chorleiter Andreas Lennert den geplanten Aktivitäten optimistisch und voller Vorfreude entgegenblicken, wurde am vergangenen Freitag auf der Mitgliederversammlung im „Holter Schloßkrug“ deutlich.

Dienstag, 08.03.2022, 14:25 Uhr  aktualisiert: 08.03.2022, 14:30 Uhr



Der Lady Dur-Vorstand mit Chorleiter. Es fehlt: Manuela Zurmühlen.

Die Chorfahrt nach Wallenhorst ist für Mitte März gebucht. Hier wollen sich alle auf das für den 14. Mai in der Aula des Gymnasiums vorgesehene Konzert vorbereiten. Außerdem ist ein Auftritt bei dem Partnerschaftstreffen der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock mit den Vertretern aus der Marktgemeinde Naturns in Vinschgau/Südtirol am 26. März geplant.

Bei den in diesem Jahr durchzuführenden Wahlen wurden Doris Kiener (1. Vorsitzende), Sabine Fockel (1. Kassiererin), Margot Burighel (1. Notenwartin) und Manuela Zurmühlen (Beisitzerin) in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Stefanie Lindner als 1. Schriftführerin und Margret Struk als 2. Schriftführerin, was zu einem Tausch der Ämter führte.

Margret Struk blickte in ihrem Bericht auf das Jahr 2021 zurück. Aufgrund der Pandemie konnte die aktive Probenarbeit erst am 1. Juli aufgenommen werden, so dass im ganzen Jahr lediglich 18 Chorproben möglich waren. Sie erinnerte an die kreativen Bemühungen des Vorstandes, das Vereinsleben in dieser schweren Zeit aufrecht zu erhalten. So organisierte der Vorstand zu Ostern und Weihnachten jeweils einen „Drive In“ mit kleinen Präsenten für die Sängerinnen.

Doris Kiener dankte den Sängerinnen, dem Chorleiter sowie ganz besonders der Schützenbruderschaft St. Michael Liemke und der Stadt. Die letztgenannten hatten ab Wiederaufnahme der Probenarbeit im Juli 2021 die Schützenhalle in Liemke sowie die Räumlichkeiten des Gymnasiums und der Gesamtschule für coronakonforme Chorproben zur Verfügung gestellt.